

Beethoven Jubiläums Gesellschaft gGmbH  
Loggia am Stadthaus  
Thomas-Mann-Str. 4  
D-53111 Bonn

## **PRESSEKONTAKT**

Dr. Claudia Weller  
T: +49 228 97 66 50 22  
[weller@bthvn2020.de](mailto:weller@bthvn2020.de)

Karoline Gaudian  
T: +49 228 97 66 50 24  
[gaudian@bthvn2020.de](mailto:gaudian@bthvn2020.de)

## **PRESSEMITTEILUNG**

*Bonn, den 23.04.2019*

### **Beethoven-Jubiläumslokomotive am Bonner Hauptbahnhof begrüßt**

**Planmäßig um 14.22 Uhr ist die Beethoven-E-Lokomotive am Dienstagnachmittag, 23. April 2019, im Bonner Hauptbahnhof eingefahren. Die Lok vom Typ U2-010 wird anlässlich des Beethoven-Jubiläumsjahres 2020 mit dem Logo BTHVN2020 und mit dem Portrait Ludwig van Beethovens auf die Schiene geschickt.**

Die Gestaltung der E-Lokomotive hat die Beethoven Jubiläums-Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Mitsui Rail Capital Europe GmbH (MRCE) realisiert. Die Gestaltung hat das ungarische Unternehmen Loc&More umgesetzt. Das Unternehmen gestaltet seit mehreren Jahren regelmäßig Jubiläums-Lokomotiven, so bereits für Liszt und Wagner. Die Lok wird über einen Zeitraum von zwei Jahren und damit während des gesamten Jubiläumsjahres flexibel eingesetzt. Für die Fahrten der Beethoven-Jubiläumslokomotive werden die Strecken Köln-Berlin sowie Hamburg-Köln fokussiert.

Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses und Aufsichtsratsvorsitzender der Beethoven Jubiläums GmbH, freut sich, „dass BTHVN2020 nun mit der Lok auf Tour geht. Die Lok ist wie ein Botschafter, der weithin sichtbar für unser Thema wirbt. In der nächsten Zeit wollen wir noch zahlreiche Botschafter dafür gewinnen, BTHVN2020 in die ganze Welt hinauszutragen und die Menschen auf das Jubiläum in Bonn aufmerksam zu machen.“

Inhaber der Lokomotive ist die MRCE GmbH, die durch ihre Philosophie „Connecting Europe“ und „Schiene vor Straße“ solche Impulse zur Emotionalisierung gerne unterstützt. Michael Gramlich, stellvertretender Marketing-Chef bei MRCE: „Unsere Philosophie Connecting Europe orientiert sich auch an dem umweltpolitischen Ziel, den

Güter- und Personenverkehr von der Straße auf die Schiene zu bringen. Mit der europaweit größten Leasingflotte von 350 Lokomotiven tragen wir maßgeblich dazu bei. Das Beethoven Jubiläumsjahr 2020 bringen wir mit besonderer Überzeugung auf die Schiene: Nicht nur genießt gerade dieser Komponist in Japan allgemeine höchste Wertschätzung, sondern er lässt sich als Urheber der Europahymne und als naturverbundener Vordenker des Klimaschutzes mit unseren Aufgaben eng identifizieren.“

Das Unternehmen Mitsui Rail Capital Europe GmbH (MRCE) operiert in sechs Konzernsparten mit 480 Unternehmen weltweit. Die MRCE betreibt die europaweit größte Leasingflotte von Lokomotiven: 350 der je um 4,5 Millionen Euro teuren Zugmaschinen werden dem Güter- und Personenverkehr zur Verfügung gestellt. Mit einer Laufleistung von rund 200.000 Jahreskilometern im Cargo und bis zu 300.000 Kilometern für den Personenverkehr kann jede Lokomotive bis zu 30 Jahre im Einsatz sein.

#### **Technische Daten und weiterführende Informationen:**

Siemens ES64U2 (ÖBB TS Werk Linz)  
BJ 1999 bis 2006  
Höchstgeschwindigkeit: 230 km/h  
Stundenleistung: 6400 kW / Dauerleistung: 6400 kW  
Anfahrzugkraft: 300kN / Dauerzugkraft: 250 kN  
Bremskraft: 150/240 kN  
Stromübertragung: Oberleitung; Stromsystem: 15 kV, 25 kV

Ursprünglich wurde die wendezugfähig ausgerüstete Maschine als Universallok für die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) entwickelt. Sie basiert auf den Baureihen 152 und 120 der Deutschen Bahn AG. Traktions- und sicherungstechnisch ist die Bauart für Deutschland, Österreich und Ungarn ausgerüstet und zugelassen, seit Mai 2002 ist ihr Einsatz auch in der Schweiz erlaubt. Die Betreibergesellschaft MRCE bedient Deutschland und Österreich.

#### **Über die Beethoven Jubiläums Gesellschaft**

*2020 feiert Deutschland mit der ganzen Welt den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven. Die gemeinnützige Beethoven Jubiläums Gesellschaft hat den Auftrag, dieses Jubiläum ganzjährig als nationales Ereignis mit regionaler Verankerung zu gestalten, zu fördern und zu verantworten. So vermittelt sie Beethovens Werk, stärkt innovative Projekte und fördert die Bekanntheit Bonns als Beethovenstadt. Das Beethoven-Jubiläumsjahr wird durch Fördermittel der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen, des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Bundesstadt Bonn finanziert.*